

Die Vorsitzende, Frau Rubin, stellte den Antrag der Internationalen Liste anhand der Vorlage vor.

Herr Lübken wies darauf hin, dass die Bezeichnung der städtischen Ausländerberatung eine Organisationserscheinung des Bürgermeisters sei und somit grundsätzlich über eine Namensänderung nicht abgestimmt werden, jedoch der Wunsch nach einer Namensänderung entsprechend an den Bürgermeister positiv herangetragen werden könne. Der neue Name solle dann jedoch städtische „Migrantenberatung“ lauten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die städtische „Ausländerberatung“ in städtische „Migrantenberatung“ umzubenennen.

einstimmig